

PRESSEMITTEILUNG

Wann ein neues Gelenk sinnvoll ist

Infoveranstaltung über Gelenkersatz an Hüfte und Knie

Als Fachklinik mit dem gesamten Behandlungsspektrum in ihrem Bereich, ist die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen „das“ Kompetenzzentrum in der Region. Jetzt informieren die Experten wieder in ihrer Inforeihe „Patientenschule“ über Gelenkersatz an Hüfte und Knie.

Wenn Schmerzen in Knie oder Hüfte die Lebensqualität stark beeinträchtigen und den Alltag zur Herausforderung machen, kann ein Gelenkersatz die Lösung sein. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Operation? Was passiert während des Eingriffs, und wie läuft die Nachbehandlung ab? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet die nächste Patientenschule der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen – am Dienstag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr im Festsaal der Klinik.

Die Patientenschule richtet sich an alle, die sich über den Gelenkersatz umfassend informieren möchten. In entspannter Atmosphäre erklären Dr. Hubertus Schmitt, leitender Oberarzt, und Oberarzt Ingo Stolzenberg Schritt für Schritt, was Betroffene erwartet – von der Aufnahme bis zur Entlassung und Rehabilitation. Dabei nehmen sie sich Zeit für individuelle Fragen und schaffen Transparenz. „Unser Ziel ist es, aufzuklären und Ängste zu nehmen – ohne Druck, sich für eine Operation zu entscheiden“, betont Dr. Schmitt.

Auch der praktische Teil kommt nicht zu kurz: Physiotherapeut Dirk Ostermann zeigt, wie Patientinnen und Patienten nach der Operation schnell wieder mobil werden und gibt Tipps, um Gelenke langfristig zu schonen.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Dienstag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr, im Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie, Horionstraße 2 in 41749 Viersen, statt (der Ausschilderung auf dem Klinikgelände in Richtung Festsaal folgen). Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFO:

Infos zu Veranstaltungen und zum Behandlungsspektrum gibt es unter www.orthopaedie-viersen.lvr.de

Zeichenzahl der Pressemitteilung

Mit Leerzeichen: 1923

Weitere Informationen:

Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de.

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit über 100 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat 78 Betten und rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Informieren bei der Veranstaltung: (v.l.) Leitender Oberarzt Dr. Hubertus Schmitt, Oberarzt Ingo Stolzenberg und Physiotherapeut Dirk Ostermann.

Fotos: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung